

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Behavioral Economics		12-M-BEC-252-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Juniorprofessur für Angewandte Mikroökonomie, insbesondere Mensch-Maschine-Interaktion		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Die Verhaltensökonomik ist ein relativ junger Zweig der Mikroökonomik, der versucht, durch die stärkere Berücksichtigung psychologischer Verhaltensmotive ein realistischeres Menschenbild in die ökonomische Analyse zu integrieren. Die Verhaltensökonomik wurde stark geprägt durch Arbeiten der experimentellen Wirtschaftsforschung, welche einige systematische Abweichungen menschlichen Verhaltens von den Vorhersagen des neoklassischen Modells aufzeigten. In diesem Kurs werden die Studierenden mit mehreren der einflussreichsten verhaltensökonomischen Theorien individueller und strategischer Entscheidungsfindung vertraut gemacht, die es ermöglichen, eine Vielzahl empirisch dokumentierter Abweichungen vom neoklassischen Modell zu erklären. Dazu gehören Abweichungen von den Annahmen des reinen Eigennutes, der zeitlichen Konsistenz sowie der Rationalität und rationaler Erwartungen. Die diskutierten verhaltensökonomischen Theorien enthalten in der Regel das neoklassische Standardmodell als Sonderfall und sind daher als Erweiterungen des neoklassischen Modells und nicht als Alternativen dazu zu betrachten. Auch wenn der Fokus auf individuellem Verhalten liegt, werden in der Vorlesung mitunter auch die Auswirkungen der modellierten psychologischen Verhaltensmotive in Marktsituationen und ökonomischen Spielen untersucht.</p> <p>Alle erforderlichen Ideen und Konzepte werden im Verlauf des Kurses eingeführt und diskutiert. Dennoch sind, da die Verhaltensökonomik eine Erweiterung des neoklassischen Modells darstellt, gute Kenntnisse der Standardtheorien der Entscheidungsfindung hilfreich. Daher werden Studierende, die fortgeschrittene Kurse in Mikroökonomik oder Spieltheorie absolviert haben, höchstwahrscheinlich am meisten von diesem Kurs profitieren.</p> <p>Während die Vorlesung weitestgehend auf originären Forschungsartikeln basiert, können einige Inhalte der Vorlesung anhand der folgenden Lehrbücher wiederholt und vertieft werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dahmi (2016): "The Foundations of Behavioral Economic Analysis"</li> <li>• Angner (2012): "A Course in Behavioral Economics"</li> <li>• Wilkinson und Klaes (2012): "An Introduction to Behavioral Economics"</li> <li>• Wakker (2010): "Prospect Theory for Risk and Ambiguity"</li> </ul>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden dazu in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Erkenntnisse der verhaltensökonomischen Theorie zu verstehen und zu erklären,</li> <li>• die erlernten Methoden und Vorgehensweisen selbstständig im Rahmen von stilisierten Beispielen und Übungsaufgaben anzuwenden,</li> <li>• zu verstehen, in welchen Situationen und wie die Vorlesungsinhalte Anwendung finden können.</li> </ul>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

150 h

**Lehrturnus**

Lehrturnus: Wintersemester

**Bezug zur LPO I**

--

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2025)

Master (1 Hauptfach) Management (2025)

Master (1 Hauptfach) Management International (2025)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2025)

Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2025)

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2025)